

GOOD FOOD MARCH 2012

Inhalt (Stand 13. August 2012)

Worum geht es beim Good Food March?

Hintergründe

Kommt der Good Food March in meiner Nähe vorbei?

Was brauche ich um mitzufahren?

Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung

Kann ich auch nur etappenweise mitfahren?

Wie kann ich mich beteiligen, wenn ich nicht mitfahren kann?

Liebe Freundinnen und Freunde einer besseren Landwirtschaftspolitik, hier finden Sie Hintergründe zu der Tour, praktische Infos im Überblick, die aktualisierten Tourdaten der deutschen sowie der französischen, luxemburgischen und belgischen Strecke und Möglichkeiten sich am Good Food March zu beteiligen – auch wenn Sie selbst nicht mitfahren können.

Herzliche Grüße,

Ihre Kampagne „Meine Landwirtschaft“

Worum geht es beim Good Food March?

Der Good Food March 2012 ist eine europaweite Aktion für eine faire und nachhaltige Lebensmittel- und Landwirtschaftspolitik. Mit Fahrrädern und Traktoren geht es fast 900 km quer durch Europa bis vor das Europäische Parlament in Brüssel. Die Hauptstrecke führt durch den Süden Deutschlands über Frankreich, Luxemburg und Belgien nach Brüssel. Start: 25. August 2012 in München, Ankunft: 19. September 2012 in Brüssel.

Während der Tour finden in den Städten und Regionen viele bunte Aktionen wie Demonstrationen, öffentliche Koch-Aktionen mit Aktionskoch Wam Kat und Kundgebungen statt und wir besuchen Bauernhöfe, Imkereien und verarbeitende Betriebe. Parallel zur deutschen Route starten weitere Routen im Süden und Westen Europas, die sich in Straßburg treffen und gemeinsam weiter nach Brüssel fahren. In zahlreichen weiteren EU-Ländern finden darüber hinaus lokale Aktionen und Veranstaltungen statt. Organisiert wird der Good Food March von der Kampagne „Meine Landwirtschaft“ gemeinsam mit zahlreichen deutschen und europäischen Partnern.

Hintergründe

Im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) wurden in den vergangenen 50 Jahren mit unseren Steuergeldern die industrielle Nahrungsmittelproduktion und die Agrarindustrie unterstützt. Diese Form der Landwirtschaft bedroht jedoch die Existenz unserer Bäuerinnen und Bauern in Nord und Süd. Sie verursacht Nahrungsmittelknappheit auf der einen und Berge von Nahrungsmüll auf der anderen Seite. Die Agrarindustrie braucht ein Übermaß an Düngemitteln, Pestiziden und fossilen Brennstoffen und zerstört dadurch unsere Umwelt. Sie ist abhängig von importiertem Soja als Futtermittel, ignoriert die artgerechte Tierhaltung, verschärft den Klimawandel und führt zur Verödung des ländlichen Raums. Daher fordern wir ein Umdenken in unserem Nahrungs- und Landwirtschaftssystem. Die Reform der GAP, die aktuell in Brüssel verhandelt wird und 2014 in Kraft treten soll, geht uns alle an! Die Zeit ist reif für Bauernhöfe statt Agrarindustrie!

Kommt der Good Food March in meiner Nähe vorbei?

Der Good Food March tourt durch Süddeutschland, Frankreich, Luxemburg und Belgien. Überwiegend auf kleinen Nebenstraßen fahren wir größtenteils durch ländliche Gegenden, dabei geht es durchs Donau-Tal, über die Schwäbische Alb und den Schwarzwald entlang der Kinzig und überqueren den Rhein Richtung Frankreich. Nachdem wir Straßburg hinter uns gelassen haben sehen wir die Vogesen, von dort geht es weiter nach Luxemburg und durch die Ardennen nach Brüssel. Hier sind die einzelnen Etappen der Route (Änderungen vorbehalten):

25. August 2012, München

ab 13 Uhr: Auftaktveranstaltung „Teller statt Tonne“-Aktion gegen Lebensmittelverschwendung auf dem Odeonsplatz, organisiert von Slow Food Deutschland e.V. und Partnern

ab 15 Uhr: Abfahrt des Good Food Marchs am Odeonsplatz

Übernachtung: Obergrashof, Obergrashof 1, 85221 Dachau, *Tagesstrecke:* ca. 20 km

26. August 2012, Wilpersberg

Abfahrt morgens 8.30 Uhr: Gärtnerei Obergrashof, Obergrashof 1, 85221 Dachau

ab 11 Uhr: Agrarpolitischer Frühschoppen, Biolandhof Kreppold Wilpersberg 1, 86551 Aichach

Übernachtung: Biolandhof Kreppold, *Tagesstrecke:* ca. 35 km

27. August 2012, Augsburg

Abfahrt morgens: 9.30 Uhr, Biolandhof Kreppold, Wilpersberg 1, 86551 Aichach

ab 12 Uhr, Stadtmarkt

Übernachtung zwischen Augsburg und Günzburg

28. August 2012, Günzburg

ab 10 Uhr: Kartoffel-Aktionstag, Marktplatz

Übernachtung in Günzburg

29. August 2012, Ulm

ab 12.30 Uhr: Kundgebung und Aktionen Nähe Münsterplatz

Übernachtung: Biolandbetrieb Franz Häußler, Schwörzkirch, *Tageskilometer:* 55 km

30. August 2012, Trochtelfingen

Abfahrt: 9.30 Uhr, Betrieb Häußler, Schwörzkirch

nachmittags Ankunft in Trochtelfingen, AlbGold, Nudelverköstigung; Im Grindel 1, Trochtelfingen

Übernachtung: Trochtelfingen, AlbGold, *Tagesstrecke:* ca. 50 km

31. August 2012: Fahrt von Trochtelfingen nach Rosenfeld

Abfahrt: 9.30 Uhr, AlbGold, Im Grindel 1, Trochtelfingen

Übernachtung: Lehr- u. Versuchsimkerei Fischermühle, Mellifera e.V., *Tagesstrecke:* 48 km

01. September 2012, Rosenfeld

ganztägig: Aktionstag auf der Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle, Mellifera e.V.

Übernachtung: Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle, Mellifera e.V. (es wird nicht gefahren)

02. September 2012, Bad Dürkheim

Abfahrt: 9:30 Uhr, Mellifera e.V., Rosenfeld,

ab 15 Uhr: Veranstaltung mit der "BI Stoppt die Schweinefabrik" im Haus des Bürgers, Bad Dürkheim

Übernachtung: Bad Dürkheim, *Tagesstrecke:* 40 km

03. September 2012, Wolfach-Kirnach

Abfahrt: 9:30 Uhr Bad Dürkheim

ab 20 Uhr: Diskussionsveranstaltung im Naturfreundehaus Sommerecke in Wolfach-Kirnach

Übernachtung: Naturfreundehaus Sommerecke, Wolfach-Kirnach

Tagesstrecke: ca. 40 km

04. September 2012

Abfahrt: 9:30 Uhr, Naturfreundehaus Sommerecke in Wolfach-Kirnach

Übernachtung: Reitterhof in Schwanau-Ottenheim

Tagesstrecke: ca. 45 km

05. September 2012, Kehl / Straßburg

Abfahrt: 8:30 Uhr Reitterhof

11 Uhr: Kehl, Europabrücke

14 Uhr: Straßburg, internationaler Treffpunkt am Europäischen Parlament, ab hier fahren die europäischen Routen gemeinsam über Luxemburg nach Brüssel.

8. September 2012, Saarbrücken

11 Uhr: Tbilisser Platz

13. September 2012, Luxemburg

11 Uhr: Place Guillaume II

Weiterfahrt nach Belgien, Habay

14. September 2012, Libramont

15. September 2012, Ciney

16. September 2012, Namur

17. September 2012, Neu-Löwen/Louvain la Neuve

18. September 2012, Ankunft in Brüssel

19. September 2012, Brüssel

ab 11 Uhr: Internationaler Good Food Brunch, Europäisches Parlament

ab 15 Uhr: Konferenz: *CAP Reform 2020 – An Opportunity for European Democracy*, unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Europäischen Parlaments Martin Schulz, u.a. mit EU-Agrarkommissar Dacian Cioloș, Slow Food-Präsident Carlo Petrini und TeilnehmerInnen des Good Food Marchs.

Der Good Food March wird medial begleitet mit einem Blog und einem Fotografen, bei zahlreichen Etappen ist auch ein Kamerateam dabei.

Was brauche ich um mitzufahren?

Ein verkehrstüchtiges Fahrrad! Außerdem ein Zelt, Isomatte und Schlafsack, eine Trinkflasche und eine Brotdose, Badesachen, Flickzeug für den Notfall – und natürlich viel gute Laune!

Unterkunft und Verpflegung

Übernachten werden wir meist auf Bauernhöfen, aber auch in Gemeindezentren oder Schulen. Schweres Gepäck kann im Begleitfahrzeug untergebracht werden. Für die Verpflegung sorgen wir, es gibt eine mobile Küche, die uns begleitet. Die Teilnahme ist kostenlos, das Essen geben wir gegen Spende ab.

Anmeldung

Anmeldungen mit Angabe der Etappen, die mitfahren werden möchten, erleichtern unsere Planung, sind aber nicht zwingend erforderlich. Gerne kann sich dem Good Food March auch spontan angeschlossen werden.

Kann ich auch nur etappenweise mitfahren?

Na klar! Wir freuen uns über jede und jeden der mitfährt – ein paar Kilometer, eine Etappe, eine Woche oder die ganze Strecke. Die einzelnen Tagesetappen sind meist 35-55 km lang.

Wie kann ich mich beteiligen, wenn ich nicht mitfahren kann?

Während der Tour...

... freuen wir uns über Lebensmittelspenden fürs Frühstück, außerdem über Gemüse, Obst und Getränke.

Zur Deckung der vielen Kosten ist auch finanzielle Unterstützung herzlich willkommen. Über Spenden unter dem Stichwort: „Good Food March“, freuen wir uns sehr!

Inhaber: DNR Umwelt und Entwicklung

Konto: 260 051 81

BLZ: 370 501 98

Institut: Sparkasse Köln-Bonn

Stichwort: Good Food March

Von zu Hause...

Machen Sie mit bei unserer Foto-Aktion zum Good Food March: Gutes Essen – Gute Landwirtschaft – Deine Botschaft an Brüssel.

Und das geht so: Schreiben Sie Ihren persönlichen Wunsch an die EU-Agrarpolitik auf ein DIN A4-Blatt, stellen Sie sich vor einen Hintergrund, der für Sie eine Verbindung zu Landwirtschaft oder Essen darstellt (z.B. im Garten, in der Küche, im Supermarkt) und machen Sie ein Foto von sich im Querformat. Senden Sie das Foto an photo@goodfoodmarch.eu. Hier finden Sie [Beispiele zur Fotoaktion](#).

Wie Sie den Good Food March auch unterstützen können: bewerben Sie den Good Food March über [Facebook](#). Binden Sie den [Newsticker](#) oder das [Good Food March-Banner](#) auf Ihrer Homepage ein. Twittern Sie unter [#goodfoodmarch](#)

Wir freuen uns über Trecker, die bei der Auftaktveranstaltung und beim Good Food March dabei sind. Bitte melden Sie sich vorab bei uns per E-Mail: info@meine-landwirtschaft.de.

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Freunde, Familie und Bekannte weiter und laden Sie sie ein, sich beim Good Food March zu beteiligen! Weitere Informationen zur deutschen Route und Eintragung in den deutschen Good Food March-Newsletter [hier](#).

Ansprechpartner:

Regine Holloh und Iris Kiefer
Kampagne "Meine Landwirtschaft"
Marienstraße 19-20
10117 Berlin
030-28482437/-8